



Kirchgemeindeversammlung 30. Oktober 2024

Datum: Mittwoch, 30. Oktober 2024

Dauer: 20:00 bis 21:30 Uhr

Ort: Kirchgemeindehaus

Vorsitz: Jürg Pfeiffer

Protokoll: Rosmarie Wettler

Traktanden

1. Genehmigung Budget 2025
2. Mitteilungen der Kirchenpflege

Ablauf

19:30 Apéro
20:00 Beginn der Versammlung

Begrüssung

«Lobe den Herren, den mächtigen König» mit Pfrn. Irena Widmann am Flügel.

Entschuldigungen

Für die heutige Versammlung haben sich entschuldigt:

Sandy Widmer, Barbara Pfeiffer, Natalie König, Andreas Fürbringer, Richi Lüscher, Daniela Roth-Nater, Livia Dutkiewicz, Urs Stoll

Gäste / Nichtmitglieder (auf speziellen Plätzen)

Peter Huber, Pfrn. Irena Widmann, Markus Würzer, Pfr. Christoph Stebler

Formelle Eröffnung

- Die Einladung zur Versammlung erfolgte durch die amtl. Publikation im Landboten anfangs Oktober und im „chilefäischer“.
 - Die Akten liegen seit vier Wochen im Sekretariat auf und sind auf der Homepage einzusehen. Dies inklusive eines Beleuchtenden Berichtes, der Einblick in die einzelnen Traktanden gibt.
- ➔ Es gibt keine Einwände zur Einladung; die Versammlung ist beschlussfähig.

Wahl der Stimmenzähler

Zur Wahl werden vorgeschlagen:

1. _____

2. _____

Als Stimmzähler gewählt sind:

	Name	Vorname	Adresse
1.	Nicolussi	Katharina	Schwerzenbachstr. 14, 8405 Winterthur
2.	Sigrist	Karl	Elchweg 14, 8405 Winterthur

Feststellen der Stimmberechtigten

Anzahl Stimmberechtigte: 40

Traktanden

1. Genehmigung Budget 2025
2. Mitteilungen der Kirchenpflege

Es liegen keine Anträge für Traktandenänderung vor.

1. Budget 2025

Gutsverwalter a.i. Jürg Pfeiffer erläutert das Budget.

Steuerzuteilung um CHF 24'000 tiefer (weniger Mitglieder und eine Kürzung der Budgetquote für alle sieben Kirchgemeinden). Zudem gibt es eine Abgabe an den Stadtverband für die Zentralisierung der Liegenschaftsbewirtschaftung, die im 2025 erstmals zu Lasten der Gemeinden geht (CHF 15'000). Somit stehen rund CHF 40'000 weniger zur Verfügung als im Vorjahr. Verglichen mit den Vorjahren, in denen für die Zeitschrift „reformiert“ jeweils noch rund CHF 40'000 zurückerstattet wurden, ist das doch ein Minderbetrag von rund CHF 80'000.

Es wird mit einer Überschreitung von ca. CHF 75'000.- budgetiert.

Die Kirchenpflege genehmigte das Budget am 25.09.24, die RPK besprach es am 21.10.24. Samuel Sönnichsen, Präsident der RPK, kommentierte den Voranschlag 2025 aus Sicht der RPK.

Ergebnis:

Das Budget 2025 wird mit 39 Stimmen angenommen (Gegenstimme: 1)

2. Mitteilungen der Kirchenpflege

- Frühzeitige Pensionierung von **Susanne Stoll**, Sozialdiakonin, per 30.09.24 mit einem gelungenen Abschiedsfest. Ihr Nachfolger, **Stefan Hupf**, wurde am 20.10.24 im Rahmen des Gottesdienstes begrüsst und eingesetzt.
- Seit 01.08.24 arbeitet **Lilly Wyser** als Vikarin in ihrem letzten Studienjahr bei uns. Hinweis auf ihr Projekt mit Hundehalter/innen.

- **Erfolgreicher Einbau Photovoltaik-Anlage:** kurzer Bericht von Peter Huber inkl. Fotos.
- **Strukturanpassungen 2025/2026:** Bericht aus dem Angestelltenteam (Oliver Rüegg) und der Kirchenpflege (Adrian Fassbind) über den Prozess des letzten halben Jahres.

Das sogenannte Büro, welches die Geschäfte der KP vorbereitet, besteht aus je einer Vertretung der KP (Präsidium), des Pfarrteams (Konventsleiter Pfr. Hans-Jürg Meyer) und der Angestellten (Oliver Rüegg). Dies entspricht auch der Zürcher Kirchenordnung (Art. 150 = Zuordnungsprinzip sowie Art. 18, Absatz e der KGO = Festlegung der Organisation der Kirchgemeinde durch die Kirchenpflege).

- **Aktive Bearbeitung des Themas Fundraising/Spendenmittel:** Jürg Pfeiffer berichtet aus der AG (Pfr. Hans-Jürg Meyer, Natalie König, Andreas Fürbringer, Jürg Pfeiffer). Es wird möglich sein, der Kirchgemeinde direkt zu spenden. Spenden an die reformierte Kirche sind abzugsberechtigt.
- **Abnahme von KGV-Protokollen wird neu geregelt**

Das am 1. Januar 2018 in Kraft getretene neue Gemeindegesetz regelt die Abnahme des Gemeindeversammlungsprotokolls im Unterschied zu vorher nicht mehr. Das kantonale Gemeindeamt empfahl daher seinerzeit, entweder die Protokollabnahme nach dem bisherigen Recht weiterzuführen oder in der Gemeinde eine eigene Regelung zu treffen. Viele Kirchgemeinden sehen somit weiterhin vor, dass das Protokoll innert sechs Tagen nach dessen Erstellung von der Versammlungsleitung (in der Regel Kirchenpflegepräsidium) und den Stimmzählenden abgenommen wird. Andere Kirchgemeinden haben in der Geschäftsordnung der Kirchenpflege die Abnahme des Protokolls der KGV durch die Kirchenpflege vorgesehen. Aus rechtlicher Sicht genügt dies nicht mehr. Es gilt der Grundsatz, dass ein Organ (z.B. KP, KGV) sein Protokoll in der nächsten Sitzung oder Versammlung abnimmt. Bezüglich der (Kirch-)Gemeindeversammlung ist es zulässig, die Protokollabnahme an den Gemeindevorstand (Kirchenpflege) zu delegieren. Dies kann durch einen separaten Beschluss oder Erlass der KGV oder im Rahmen der Kirchgemeindeordnung erfolgen. Die Kirchenpflegen sind somit eingeladen, entweder in jeder KGV die Abnahme des Protokolls der vorangegangenen Versammlung zu traktandieren oder der KGV zu beantragen, dass in Zukunft die Kirchenpflege das Protokoll abnimmt. Bei einer anstehenden Revision der Kirchgemeindeordnung kann diese Delegation auch in der Gemeindeordnung festgeschrieben werden.

➔ **Die Regelung (Vorschlag: KP nimmt KGV-Protokoll an der nachfolgenden Sitzung ab) wird in der KGV im Mai 2025 traktandiert.**

Fragen und Anregungen aus der Gemeinde:

Diese könnten nach Abschluss der Versammlung noch geäußert werden. Offizielle Anfragen sind keine eingegangen.

Formeller Schluss der Versammlung

Es gab keine Einwände.

Rechtsinstanz ist die **Bezirkskirchenpflege Winterthur**.

Das Protokoll liegt ab **Mittwoch, 06. November 2024 während 20 Tagen im Sekretariat zur Einsicht auf**. Ebenfalls wird es auf der Homepage aufgeschaltet.

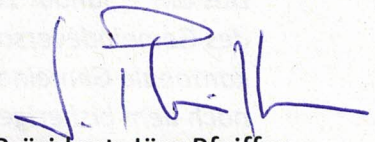
Herzlichen Dank an den Hausdienst für die Vorbereitungen und Pfrn. Irena Widmann für den musikalischen Einsatz.

Herzlichen Dank für Ihr Erscheinen und Mitdenken an den Geschicken der Kirchgemeinde Seen.

Winterthur Seen, 30.10.24



Protokollführerin: Rosmarie Wettler



Präsident: Jürg Pfeiffer